

Chronik der Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG

Teil 2

Am 27. Oktober 2007 fand die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2006 statt. Unsere Bank feierte ihren 80. Geburtstag, der entsprechend gewürdigt wurde. 283 Mitglieder und viele Gäste erlebten ein spritziges Kulturprogramm.

Eine Bilanzsumme in Höhe von 68 Mio. € wurde ausgewiesen, eine Erhöhung zum Vorjahr um 1,5 %. Die Vermögenslage konnte mit „gut“ bewertet werden.

Frau Christa Mann stellte sich erfolgreich für die Wiederwahl in den Aufsichtsrat zur Verfügung.

Am 06.07.2008 begrüßte der Vorstand wieder viele Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung im Kulturhaus in Kalbe.

Auch im Geschäftsjahr 2007 konnte trotz der Finanzmarktkrise viel Erfreuliches vermeldet werden. So stieg die Bilanzsumme um 1,9 % auf 69,2 Mio. €. Trotz eines äußerst schwachen wirtschaftlichen Umfeldes befand sich die Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG auf Wachstumskurs – wieder ein positives Ergebnis – 6 % Dividende.

Der Bank gehören 1.664 Mitglieder an.

Auch 2007 konnten wieder viele Vereine, Kindereinrichtungen und Gemeinden der Region finanziell unterstützt werden.

Aus dem Aufsichtsrat schieden turnusgemäß Frau Gisela Horst und Herr Burghard Baumann aus, beide wurden wiedergewählt. Herr Peter Benecke verließ aus Altersgründen das Gremium. Durch eine Satzungsänderung, die die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf sechs beschränkte, war eine Nachwahl für ihn nicht erforderlich.

Ein tolles Kulturprogramm beendete den Abend.

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2008 fand am 29.06.2009 wieder in Kalbe statt.

Der Kollaps des US-amerikanischen Immobilienmarktes und die darauf folgende Krise an den internationalen Finanzmärkten waren für das Bankwesen und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland nicht folgenlos geblieben. Vor dem Hintergrund der Finanzkrise hat der genossenschaftliche Verbund seine enge Zusammenarbeit behauptet und ausgebaut.

Viele neue Kunden haben ihre Einlagen der Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG anvertraut. Die Bank konnte auch in wirtschaftlich schwieriger Zeit mit soliden Produkten und hervorragendem Service überzeugen. Dank einer umsichtigen Geschäftspolitik war unsere Bank von der aktuellen Finanzkrise nicht direkt betroffen. Die Bilanzsumme stieg auf 72,2 Mio. €, dem höchsten Bestand in der Geschichte der Bank.

Der Internet-Auftritt wurde weiter ausgebaut und für Online-Banking geworben.

In der Nacht vom 26.02. zum 27.02.2008 wurde der Geldautomat in der Geschäftsstelle Brunau gesprengt.

Zweimal im Jahr erschien die Mitgliederzeitung mit aktuellen Berichten aus der Bank.

2.720 Kunden beteiligten sich am Gewinnsparen und konnten sich über Gewinne in Höhe von 16.000 € freuen. 6.870 € Zweckerträge kamen ausschließlich Vereinen und gemeinnützigen Institutionen unseres Geschäftsgebietes zu gute, z. B. VfL Kalbe, TuS Schwarz Weiß Bismark, Hort Kalbe, SV Meßdorf, Freundeskreis Dobberkau Heimatgeschichte, Tieroase Vienau, alle Schulanfänger im Geschäftsgebiet.

Neue Gardinen erhielt die Stadt Kalbe für den Saal im Kulturhaus. Das 2. Kurkonzert fand auf dem Gelände der MEDIAN Klinik Kalbe mit Unterstützung der Bank statt.

Der Internationale Jugendwettbewerb wurde wieder von den Azubis erfolgreich durchgeführt.

Außergewöhnliche Projekte wie die Schautafeln des Kalbenser Kultur- und Heimatvereins in Höhe von 7.200 €, die Fassade des Wachhauses auf der Burg mit 8.000 €, Restaurierung des Kriegerdenkmals des Heimat- und Kulturvereins Kakerbeck mit 5.000 €, für eine Glocke und eine Treppe der Kirche in Schäplitz mit 11.800 € und 10.000 € für die Glockenanlage in Garlipp waren die Nutznießer der VR-Stiftung in Norddeutschland.

Der Dank des Vorstandes galt allen Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern für das große Vertrauen, aber auch den Mitarbeitern und den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herr Wilfried Hartmann, Herr Ernst Michaels und Herr Frank Wilke wurden erneut in den Aufsichtsrat gewählt.

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2009 fand am 07.06.2010 wieder in Kalbe statt. In diesem Zeitraum bot die Bank verstärkt den 24 Stunden Service durch Homebanking an, die Beratungszeiten werden auf Wunsch von Kunden verlängert. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wurde weiter verstärkt. Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2009 71,4 Mio. €, die Bank befindet sich weiter auf Wachstumskurs.

Am 19.02.2009 fand der 1. Landwirtschaftliche Unternehmertag von Sachsen-Anhalt in Magdeburg statt, an dem viele Gäste der Einladung unserer Bank folgten.

Unserer Genossenschaft gehörten 2009 1.700 Mitglieder an.

Die Bank unterstützte auch in diesem Jahr wieder viele Vereine, Gemeinden usw., z. B.: die Schützengilde Bismark, die Feuerwehr in Kalbe, die Männerchöre in Engersen und Jeggeleben, den Anglerverein Kläden, den 39. Jugendwettbewerb (über 300 Zeichnungen waren eingereicht worden), die Gemeinden Garlipp, Büllitz, Kalbe, Dobberkau, Kläden, Steinfeld, Bismark.

Am 13. Juni und am 12. September 2009 fanden wieder gemeinsam mit der MEDIAN Klinik Kalbe Kurkonzerte statt.

In den Aufsichtsrat wurden Frau Christa Mann und Herr Burghard Baumann wiedergewählt.

Der Vorstand hatte für das Geschäftsjahr 2012 zum 27.06.2011 nach Kalbe geladen.

Als einzige Bankensäule haben die Raiffeisen- und Volksbanken in der Finanzkrise keine staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen müssen, die Kreditversorgung des Mittelstandes sicherstellen können, eine Kreditklemme gab es nicht. Belastend ist aber die mit der Finanzkrise aufkommende Regulierungswelle und ärgerlich, dass die Politik ohne Unterschiede gegen „die Banken“ vorgeht.

Die Wachstumsstrategie der Bank wurde fortgesetzt – Bilanzsumme 70,6 Mio. €. Das Zinsniveau lag 2010 so niedrig wie im Vorjahr, trotzdem haben viele Kunden fleißig gespart – das Sparbuch ist wieder „in“ – zeigt es doch das Vertrauen der Kunden in diese Bank.

28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 6 Geschäftsstellen sorgten für einen erstklassigen Service. Im Juni 2010 beendete die Kreditleiterin Frau Ingeburg Gaede ihr Berufsleben, im Dezember ging die Innenrevisorin Frau Christa Mertens in den Ruhestand, beide haben großen Anteil am Erfolg dieser Bank.

Für zufriedene Kunden organisierte die Bank in Kalbe im Dezember einen Weihnachtsmarkt vor der Hauptgeschäftsstelle, der großen Anklang fand.

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2011 fand am 25.06.2012 in Kalbe statt.

Der Vorstand berichtete über die Ergebnisse der Bank im Geschäftsjahr 2011.

Mehr als 3 Jahre ist es her, dass die Investment Bank Lehmann Brothers in Insolvenz ging, vieles ereignete sich auf dem Bankensektor. Die zahlreichen Regulierungsversuche der Politik haben nicht verhindert, dass die internationalen Banken noch größer wurden.

Die neuen Regeln treffen leider auch die Raiffeisen- und Volksbanken, die Falschen, waren sie es doch, die sich in dieser Zeit als Stabilitätsanker erwiesen. Die Bürokratie nimmt zu. Von der Politik kam keine Hilfe. Die Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG erlebt die Krise anders, führte der Vorstandsvorsitzende der Bank Herr Dieter Schulze aus. „Das Hauptziel unserer Bank ist nicht, möglichst viel Geld zu verdienen, sondern alle Kunden so zu fördern, dass sie ihre wirtschaftlichen Ziele gut erreichen. Die Bank lässt ihre mittelständischen Kunden auch weiter nicht im Stich.“

Die Bilanzsumme betrug zum Jahresende 2011 73,4 Mio. €; wieder eine Steigerung.

Dank der erfolgreichen Arbeit der 30 Mitarbeiter konnten weiter Kosten gesenkt werden, die effektive Zusammenarbeit mit allen Verbundpartnern trug ebenfalls dazu bei.

Über 22.300 € gab die Bank für Spenden und Sponsoring aus, 29 Einrichtungen und Vereine profitierten davon.

Am 20.03. lud die Bank Schüler zum 2. Tag der Berufe nach Bismark ein, um das Berufsbild der Bankkauffrau bzw. des Bankkaufmanns umfangreich darzustellen. 15 Schüler informierten sich. Unsere Bank war immer bemüht, Azubis aus dem eigenen Geschäftsbereich zu werben.

Am 30.08.2011 erfolgte in der Nacht ein Anschlag auf den Geldautomaten der Geschäftsstelle in Badel, am 10.12.2011 konnte diese wieder in einem neuen Gewand eröffnet werden. Zwei Kurkonzerte fanden statt, zweimal erschien die Mitgliederzeitung, der Internetauftritt wurde weiter mit aktuellen Themen ausgebaut.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2011 an:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Frank Wilke
stellv. Aufsichtsratsvorsitzende:	Frau Gisela Horst
Mitglieder:	Frau Christa Mann
	Herr Burghard Baumann
	Herr Wilfried Hartmann
	Herr Ernst Michaels

Die Dankeschön Aktion gab es am 15. Dezember 2011 auf dem Hof der Geschäftsstelle in Bismark mit einer sehr großen Resonanz.